

Klimafreundliches Drucken für die Schulen des Erzbistums Paderborn

Das Erzbistum Paderborn ist Träger von 20 Schulen und Bildungseinrichtungen. Bei der Modernisierung und Vereinheitlichung der Systemlandschaft spielten neben der Kostenreduktion insbesondere die Umwelteigenschaften eine Rolle.



Hintergrund

Das Erzbistum Paderborn ist eine Ortskirche der katholischen Kirche. Rund 4,8 Millionen Menschen leben im Erzbistum Paderborn, davon sind rund 1,5 Millionen katholisch. In den Einrichtungen des Erzbistums sind annähernd 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Sie und viele ehrenamtlich Engagierte setzen sich täglich dafür ein, einen lebendigen Glauben zu gestalten und den Auftrag der Kirche zu erfüllen – in der Feier von Gottesdiensten, der Seelsorge, in Bildungseinrichtungen und mit caritativen Angeboten. Das Erzbistum Paderborn gliedert sich in 19 Dekanate mit 627 Pfarrgemeinden in 114 Seelsorgeeinheiten (Pastoralverbände und Pfarreien). Geleitet wird das Erzbistum Paderborn von Erzbischof Hans-Josef Becker, sein Generalvikar ist Alfons Hardt. Geografisch erstreckt sich das Erzbistum Paderborn auf einer Fläche von rund 15.000 Quadratkilometern – von Minden im Norden bis nach Siegen im Süden und von Höxter im Osten bis nach Herne im westlichen Ruhrgebiet. Zusätzlich zu den Gebieten in Westfalen zählen der ehemalige Kreis Waldeck (Hessen) und die Stadt Bad Pyrmont (Niedersachsen) ebenfalls zum Erzbistum Paderborn. Metropolitankirche ist der Hohe Dom St. Maria, St. Liborius, St. Kilian zu Paderborn, der im Wesentlichen aus dem 13. Jahrhundert stammt.

Herausforderung

In den Schulen des Erzbistums Paderborn war über die Jahre eine heterogene Systemflotte gewachsen. Hier wollte die IT Prozesse und Systeme vereinheitlichen, um so die Kosten zu senken aber auch die Administration zu vereinfachen. Aus diesem Grund entschloss sich der Bereich Schule und Hochschule dazu, die Systemflotte in den Schulen zu vereinheitlichen. Mit Blick auf die Größe des Gebietes sollte zugleich ein umfassendes Servicekonzept aufgesetzt werden. Hier wollte man zukünftig nur noch mit zwei Dienstleistern zusammenarbeiten und einen Single Point of Contact für die gesamte Flotte etablieren.

Lösung

Auf der Suche nach einem geeigneten Fachhandelspartner, der einen flächendeckenden Service anbieten konnte, wurde man beim Dortmunder Systemhaus GREEN IT sowie bei der Bielefelder von Busch GmbH fündig. Ein wesentlicher Aspekt bei der Auswahl der Systeme war das Thema Nachhaltigkeit. Hier verfolgt das Erzbistum Paderborn einen hohen Anspruch, der nicht nur ökologische und soziale, sondern

auch ökonomische Aspekte umfasst. Die Systeme von Kyocera wussten dabei zu überzeugen: „Vor allem der klimaneutrale Toner sowie die Langlebigkeit der Komponenten haben uns bei Kyocera überzeugt. So konnten wir Ausfallsicherheit und Umweltfreundlichkeit miteinander vereinen“, erklärt IT-Koordinator Kai von Holtz.

Gemeinsam mit Kyocera bzw. den Fachhändlern tauschte man deswegen die vorhandenen Systeme gegen Multifunktionsysteme und Drucker des japanischen Herstellers aus. Zudem entschied man sich für den Einsatz der leistungsfähigen und webbasierten Lösung Kyocera Fleet Services. Das Tool ermöglicht es, den Status einer gesamten Output-Flotte einzusehen, Gerätekonfigurationen sowie Firmware-Updates per Fernzugriff durchzuführen und zeitraubende Prozesse zu automatisieren. So werden Zählerstände und Statusberichte bequem abgerufen und Ausfallzeiten werden durch proaktive Wartung vermieden. Der Betrieb der Druckerinfrastruktur wird durch den Einsatz von Kyocera Fleet Services im Tagesgeschäft nicht gestört, was insbesondere im schulischen Alltag störend wäre.

Ergebnis

- Durch die Modernisierung der Druckerflotte konnten die Druckkosten gesenkt und die Administration der Systeme vereinfacht werden.
- Die neuen, ressourcenschonenden Kyocera-Systeme benötigen deutlich weniger Energie als die vorherigen Modelle. Durch den Einsatz des klimaneutralen Kyocera-Originaltoners konnten die Schulen zudem im Jahr 2019 10,2 Tonnen CO₂ kompensieren und unterstützen damit das Kyocera-Klimaschutzprojekt in Kenia.
- Durch ein einheitliches Servicekonzept wurden Ausfallzeiten reduziert und Prozesse vereinfacht. Die Belieferung mit Verbrauchsmaterialien wurde zugleich bedarfsgerecht automatisiert.

Kundenmeinung

„Unsere Erwartungen und Ziele, die wir mit der Konsolidierung erreichen wollten, wurden komplett erfüllt. Man hat uns sehr gut beraten und eine optimale Implementierung durchgeführt. Besonders schätzen wir die umweltfreundlichen Systeme sowie den klimaneutralen Toner. Dass wir auf diese Weise einen Beitrag für den Erfolg des Kocherprojekts in Kenia beisteuern, freut uns neben den Verbesserungen am meisten“, fasst IT-Koordinator Kai von Holtz zusammen.



Kyocera Print Green

Im Rahmen von Kyocera Print Green sind alle in Deutschland vertriebenen Drucker und Multifunktionsysteme sowie der Toner des japanischen Herstellers klimafreundlich. Alle CO₂-Emissionen, die durch Rohmaterialgenerierung, Produktion, Transport und Verwertung der Systeme entstehen, werden durch Investition in drei Klimaschutzprojekte kompensiert. Die drei Projekte sind mit dem Gold Standard ausgezeichnet— einem unabhängigen Qualitätsstandard, der neben der CO₂-Reduzierung auch die Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen vor Ort berücksichtigt.



Ihre Partner vor Ort

GREEN IT Das Systemhaus GmbH
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 15
44227 Dortmund
www.greenit.systems

von Busch GmbH
Alfred-Bozi-Straße 12
33602 Bielefeld
www.von-busch.de